



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 28. April 1907, mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinefeier“

1. Prälude des-dur und Nocturne Fis-dur von Chopin. Vorgetragen von Walter La Porte.
2. Einführende Worte, gesprochen von Herbert Eulenberg.
3. „Der Phönix“ und „Abenddämmerung“ aus dem „Nordseezyklus“. — „Der Tod, das ist die kühle Nacht“ „Aus alten Märchen winkt es“, „Mir träumte von einem Königskind“, „Das ist der alte Märchenwald“ (aus dem „Buch der Lieder“). Vorgetragen von Gertrud Seeliger.
4. Aus der „Dichterliebe“ (aus „Lyrisches Intermezzo“, 1822—23), Musik von Robert Schumann. Vorgetragen vom Kammersänger Dr. Paul Kuhn von dem Großherz. Hoftheater zu Darmstadt.
5. „Der Hirtenknabe“ (aus der „Harzreise“). — „Zwei Ritter“. — Aus „Deutschland“, ein Wintermärchen (1844). — Aus dem Buch Le Grand: „Das Kapitel VI über Düsseldorf“. Vorgetragen von Heinrich Götz.

Begleitung am Flügel: Walter La Porte.

Konzertflügel: Rud. Ibach Sohn.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Zweites Gastspiel des Großen Oberbayrischen Bauerntheaters

Direktion: M. Dengg aus Schliersee.

DIE BRÄUROS.

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Christian Flüggen.

Spielleiter: Josef Meth.

PERSONEN:

Xaver Deuringer, „Adlerbräu“	Michael Dengg	} Dienstboten bei Deuringer	Josef Meth
Rosl, seine Tochter	Anna Dengg		Mirzl Meth
Der Jochmüller	Georg Vogelsang		Mirzl Birk
Pankraz, sein Sohn	Georg Späth	Erster Bauernbursche	Georg Sollinger
Riedl Straßer, Wegmacher	Hans Werner	Zweiter Bauernbursche	Josef Kröll
Georg Niederhuber	Benni Glas	Wenzl, ein böhmischer Musikant	Georg Renner
Wally, seine Frau	Therese Renner	Musikanten, Bauernburschen, Bauernmädchen.	
Franz Niederhuber, beider Sohn,		Ort der Handlung: Dorf Waldkirch im Chiemgau.	
Unteroffizier	Fritz Greiner	Zeit: Gegenwart.	
Schorsch Hamberger, Gefreiter	Pauli Kiem		

Schuhplattler-Tänzerpaare: Georg Sollinger Josef Kröll Lenz Frankl Hans Katschun
Liesl Schweighofer Kathi Daifenberger Mirzl Birk Zenzi Bauer.

Nach dem 2. und 3. Akt je 10 Minuten Pause.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5½ Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag

Dichter- und T...

1. Prälude des-dur und Nocturne F...
2. Einführende Worte, gesprochen
3. „Der Phönix“ und „Abenddämm...
„Aus alten Märchen win...
wald“ (aus dem „Buch c...
4. Aus der „Dichterliebe“ (aus „Ly...
vom Kammersänger Dr.
5. „Der Hirtenknabe“ (aus der „Harz...
— Aus dem Buch Le G...

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50

Nachmitt

Zweites Gastspiel de

Direk

DIE

Bauernposse mit Gesa

- | | |
|---------------------------------|---|
| Xaver Deuringer, „Adlerbräu“ | M |
| Rosl, seine Tochter | A |
| Der Jochmüller | G |
| Pankraz, sein Sohn | G |
| Riedl Straßer, Wegmacher | H |
| Georg Niederhuber | B |
| Wally, seine Frau | T |
| Franz Niederhuber, beider Sohn, | F |
| Unteroffizier | F |
| Schorschl Hamberger, Gefreiter | P |

Schuhplattler-Tänzerpaare:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Georg Sollinger | Josef Kröll |
| Liesl Schweighofer | Kathi Daifenberger |

Nach dem 2. und 3. Akt je 10 Minuten Pause.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 1/2 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

11 1/2 Uhr:

„Heinefeier“

von Walter La Porte.

— „Der Tod, das ist die kühle Nacht“
„Königskind“, „Das ist der alte Märchen-
trud Seeliger.“
Musik von Robert Schumann. Vorgetragen
theater zu Darmstadt.
„Deutschland“, ein Wintermärchen (1844).
Vorgetragen von Heinrich Götz.
Konzertflügel: Rud. Ibach Sohn.

d Garderobengebühr wird nicht erhoben).

ten Preisen:

schen Bauerntheaters

hliensee.

DSL.

en von Christian Flüggen.

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| stboten bei Deuringer | Josef Meth |
| | Mirzl Meth |
| | Mirzl Birk |
| nbursche | Georg Sollinger |
| rnbursche | Josef Kröll |
| hmischer Musikant | Georg Renner |
| n, Bauernburschen, Bauernmädchen. | |
| ndlung: Dorf Waldkirch im Chiemgau. | |
| Zeit: Gegenwart. | |

- | | |
|-------------|---------------|
| Lenz Frankl | Hans Katschun |
| Mirzl Birk | Zenzi Bauer. |